NATUR
HEIMAT
WANDERN

Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Remshalden

Jahresprogramm 2023

Blick vom Ritten auf den Schlern in Südtirol

8 Tage Wanderurlaub in Südtirol

23. - 30. September 2023

Unsere Wanderführerinnen und Wanderführer 2023

Bloching, Erika, Tel. 07151 74530, E-Mail: eri.bloching@kabelbw.de

Blum, Monika und Rainer, Tel.07151 73308, E-Mail: monika_blum@gmx.de

Geiger, Renate und Wolfgang, Tel. 07151/73849,
E-Mail: wolfgang.geiger@arcor.de

Gruber, Rosemarie und Klaus-Dieter, Tel. 07151 72739,
E-Mail: klaus-rosi.gruber@gmx.de

Jakubeit, Klaus, Tel. 07151 79561, E-Mail: familie.jakubeit@arcor.de

Kranzer-Hamatschek, Brigitte, Tel. 07151 79459,
E-Mail: brigittekastner@gmx.net

Lang, Margareta und Fritz W., Tel. 07181 9850935,
E-Mail: f.m.lang@t-online.de

Laskovski, Gertrud und Marian, Tel. 07181 994900,
E-Mail: gema.laskovski@t-online.de

Resch, Inge und Anton, Tel. 07151 73217

Nagel, Margret und Herbert, Tel. 07151 75919, E-Mail: hm.nagel@t-online.de

Röhl-Kaniut, Dr., Sigrid, Tel. 07151 74200, E-Mail: srkaniut53@web.de

Schaal, Karin und Gerhard, Tel. 07151 75769 oder 07181 77892
E-Mail: gerhard.schaal@as-network.de

Stumpp, Doris, Tel. 07151 71186

Vogelmann, Martin, Tel. 07151 9667030, E-Mail: martin.vogelmann@t-online.de

Volz, Brigitte und Gerhard, Tel. 07151 73986,
E-Mail: gerhard.volz.remshalden@t-online.de

Samstag, 14. Januar

Eröffnungswanderung Wanderjahr 2023
- Rund um Grunbach -

mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Bürgerhaus Grunbach

Treffpunkt: 13.30 Uhr Reinhold-Maier-Platz
Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Wanderführung und Organisation:
Karin und Gerhard Schaal, Inge und Herbert Fischer,
Monika und Rainer Blum, Erika Bloching und Christina Münch

Mitglieder und Gäste, die nicht mitwandern,
kommen ab ca. 14.30 Uhr ins Bürgerhaus.

Liebe Mitglieder,
liebe Wanderfreundin, lieber Wanderfreund,

Sie halten heute unser Jahresprogramm 2023 in den Händen.
Unsere Wanderführerinnen/Wanderführer und Fachwarte haben wieder ein sehr schönes, abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Für dieses große Engagement sei ihnen herzlichen Dank gesagt.

Wir hoffen auf Ihre rege Teilnahme und wünschen allen ein erfolgreiches und schönes Wanderjahr. *Gäste sind immer herzlich willkommen!*

Vorstand und Ausschuss der Ortsgruppe Remshalden

Informationen und Hinweise für Teilnehmer

Die Teilnahme an allen Aktivitäten erfolgt auf eigene Gefahr.
Alle Wanderungen, Aktivitäten und Veranstaltungen werden immer rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remshalden veröffentlicht. Bitte beachten Sie auch, dass Wanderungen aus unterschiedlichen Gründen auch mal ausfallen können oder verschoben werden müssen.

Außerdem werden die Mitteilungen unserer Ortsgruppe auch im Schaukasten (gegenüber der Bäckerei Schreiber in Grunbach) veröffentlicht.

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage: https://remshalden.albverein.eu.
Hier erhalten Sie viele Informationen zum Schwäbischen Albverein und zu unserer Ortsgruppe Remshalden. Unter dem Link „Termine“ können Sie alle anstehenden Aktivitäten der Ortsgruppe Remshalden einsehen.

Jahresprogramm 2023

Februar

Donnerstag, 9. Februar

Besuch der Ausstellung „Das Schorndorfer Porzellan“ im Stadtmuseum Schorndorf mit Führung

Zwischen 1904 und 1934 produzierte die „Württembergische Porzellan-Manufactur C. M. Bauer & Pfeiffer“ in Schorndorf Geschirr und Figurinen.
Sie war 30 Jahre lang ein großer Arbeitgeber in Schorndorf.
Stadtführerin Britta Ullrich wird uns durch die Ausstellung führen.

Treffpunkt: 13.45 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S-Bahn.
Führung ca. 1 Stunde.
Einkehr: „Kaffeemühle“ Schorndorf.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den
Wanderführern Rosemarie und Klaus-Dieter Gruber, Tel. 07151 72739
oder Renate und Wolfgang Geiger, Tel. 07151 73849.

Samstag, 11. Februar

Wanderung und Besuch eines gotischen Kunstschatzes

Wer sich von der Rems herauf Neustadt nähert, dem fällt zuerst die felsige Spornanlage des alten Neustadt auf. Verborgen in nächster Nähe befindet sich ein bedeutender Kunstschatz in der evangelischen Martinskirche.

Die im Kirchenschiff und im Chor vorhandenen Fresken stammen aus dem 14. Jhdt.

Unsere Wanderung startet in Waiblingen. Entlang der Rems führt der Weg nach Neustadt mit Führung in der Martinskirche. Danach geht es zur Hegnacher Mühle und bergauf nach Hegnach.

Bild: mEinhorn, Förderverein Martinskirche Neustadt

Treffpunkt: 12.50 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S-Bahn.
Wanderstrecke: 8,5 km, 130 m Aufstieg und 115 m Abstieg.
Wanderzeit: ca.2,5 Std., 4 Std. einschließlich Führung.
Einkehr: Café-Restaurant „Herzstück“ in Hegnach.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern Fritz W. und Margareta Lang, Tel. 07181 9850935, E-Mail: f.m.lang@t-online.de.

Samstag, 25. Februar

Wanderung und Besuch von Schloss Ludwigsburg Theaterdonner in Ludwigsburg

Mit dem Schlosstheater besitzt das Residenzschloss einen singulären Schatz mit der ältesten Bühnenmaschinerie der Welt. Das zentrale Stück ist der Wellbaum, die Achse, die die gesamte Mechanik über Seile und Rollen antreibt.

Die Schlösser Favorite und Monrepos streifen wir auf dem Weg nach Asperg.

Treffpunkt: 9.00 Uhr,
Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S-Bahn.
Wanderstrecke: 9 km.
Dauer: 2,5 Std., 4 Std.
einschließlich Führung.
Einkehrmöglichkeit
Schloss Ludwigsburg.
Schlusseinkehr im
Café Schulze in Asperg.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern Fritz W. und Margareta Lang, Tel. 07181 9850935, E-Mail: f.m.lang@t-online.de.

Residenzschloss Ludwigsburg

März

Donnerstag, 2. März

Besuch Haus der Geschichte in Stuttgart „Liebe. Was uns bewegt“

Die Geschichten erzählen vom Kampf gegen Vorurteile und von Zeichen der Hoffnung, von Liebe über soziale oder politische Grenzen hinweg und von blinder Vaterlandsliebe. Die Originalobjekte zeugen von Menschen, die ihr Leben still der Nächstenliebe weihen oder demonstrativ der Liebe zur Erde verschreiben - und dabei alles riskieren.

Die Ausstellung fragt nach der gesellschaftlichen Wirkung von Liebe: Wie hilft sie gegen Ausgrenzung und Entwertung von Menschen? Wie stärkt sie Gerechtigkeit und freiheitliche Werte? Und wie kann sie vor Spaltung und Zerfall schützen?

Treffpunkt: 12.45 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.
Gehstrecke: ca. 700 m (20 Min.) bis zum Haus der Geschichte (2 Treppenaufgänge).
Führung beginnt um 14.30 Uhr.
Ausklang Café Fresco Stuttgart.

Teilnahme nach Voranmeldung bei
Ehepaar Gruber, 07151 72739 oder
Ehepaar Geiger 07151 73849.

Samstag, 4. März

Wanderung „Über die Heuchelberger Warte“

Mit S-Bahnen und Bahn gelangen wir nach Leingarten im Landkreis Heilbronn. Vom Teilort Schluchtern wandern wir zunächst über die Frankenschanze auf die Höhenlinie des Heuchelbergs. Dieser folgen wir aussichtsreich zur „Heuchelberger Warte“ mit ihrem umfassenden Rundblick vom Odenwald über das Heilbronner Becken bis zu den Löwensteiner Bergen und gen Stuttgart.

Heuchelberger Warte

Nach einer Einkehr führt der Weg durch die ausgedehnten Weinberge des Unterlandes über den Landturmbacken nach Osten bis nach Nordheim/Neckar.

Treffpunt: 8.15 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S-Bahn.
Wanderstrecke: 11,5 km mit 200 Höhenmetern.
Dauer: 3,5 Stunden Wanderzeit plus Pausen.
Mittagseinkehr im Restaurant Heuchelberger Warte.
Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern
Gerhard und Brigitte Volz, Tel. 07151 73986.

Donnerstag, 9. März

Stammtisch im Gasthof Hirsch, Grunbach

Treffunkt: 18.00 Uhr

Organisation: Karin und Gerhard Schaal, Tel. 07151 75769 oder 07181 77892.

Donnerstag, 16. März

Besenbesuch im Weingut Felden in Kernen-Stetten

Mit der S-Bahn fahren wir bis zum Bahnhof Endersbach. Von dort spazieren wir zum Weingut Felden (ca. 45 Min.). Nach einem gemütlichen Aufenthalt geht es wieder zurück zum Bahnhof Endersbach und mit der S-Bahn nach Grunbach.

Treffpunkt: 13.15 Uhr Bahnhof Grunbach.

Teilnahme nach Vorameldung bei den Wanderführern
Gertrud und Marian Laskovski, Tel.07181 994900.

Sonntag, 19. März

Heimatkundliche Wanderung im Wieslauftal bei Rudersberg – Schlechtbach-Ost

Die Wanderung führt auf einem idyllischen Weg entlang der Wieslauf. Schautafeln geben Erläuterungen über Sühnekreuze, Grenzsteine und die Flößerei im Wieslauftal. Von Schlechtbach geht die Wanderung nach Osten und trifft auf die Hohestraße beim Kirschenwasenhof. Über Michelau und Asperglen geht es der Wieslauf entlang wieder nach Rudersberg-Schlechtbach.

Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S2 und Bus 228.
Wanderstrecke: 8 km, 150 Höhenmeter.
Einkehr: „Rose“, Asperglen.
Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den
Wanderführern Ehepaar Gruber 07151 72739 oder
Ehepaar Nagel 07151 75919.

Samstag, 25. März

Mitgliederversammlung in Grunbach

Beginn: 14.30 Uhr, Bürgerhaus Grunbach

Donnerstag, 30. März

Geschichten aus Stuttgarts Geschichte

Ein reich bebilderter Vortrag von Bernhard Leibelt

„Dia steile Stuagerter Stäffele“ sind ein Wahrzeichen der Landeshauptstadt. 400 soll es davon geben - mindestens! Die genaue Zahl kennt niemand. Den vielen Staffeln haben die Stuttgarter auch ihren Spitznamen zu verdanken: „Stäffelesrutscher“ werden sie genannt ...

Wer auf den Stuttgarter Staffeln unterwegs ist, lernt ganz neue Seiten der Stadt kennen – unbekannte Orte, malerische Ecken, spannende Geschichten aus Stuttgarts Geschichte ...

Kommen Sie und genießen den Abend im Bürgerhaus Grunbach.

Beginn: 19.00 Uhr – Einlass ab 18.00 Uhr.
Gertrud und Marian Laskovski,
Tel. 07181 994900.

April

Sonntag, 2. April

Wanderung ü30: Eine wunderbare Streckenwanderung im Oberen Filstal von Bad Überkingen nach Gosbach

Wir starten in Bad Überkingen und erklimmen zügig den östlich gelegenen Kahlenstein – jetzt ist definitiv allen warm!
Weiter geht‘s über Türkheim und Aufhausen in Richtung Deggingen, wir bleiben aber stets auf der Höhe und haben immer wieder herrliche Blicke nach Norden ins Obere Filstal. An der Buschelkapelle können wir Rast machen und im Gasthaus Burgruine bewährte schwäbische Hausmannskost zu uns nehmen.
Weitere Highlights auf unserer Wanderstrecke sind der Oberbergfels und die Burgruine Hiltenburg oberhalb von Bad Ditzenbach. Irgendwann sind auch unsere Kräfte erschöpft und freuen wir uns auf den Abstieg nach Gosbach. Von hier geht’s mit dem Bus zurück nach Bad Überkingen.

Angesprochen sind alle geübten Wanderer ab 30 Jahren mit guter Kondition und kernigem Schritt. Gäste sind herzlich willkommen!
Feste Wanderstiefel (keine Turnschuhe!) sind Voraussetzung fürs Mitwandern!

Treffpunkt: 8.00 Uhr am Parkplatz
an der Neuen Kelter in Grunbach.
Anf. mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften
Wanderstrecke: 23 km,
Auf-/Abstiege ca. 600 Höhenmeter.
Bitte Rucksackvesper und Getränke mitnehmen.
Teilnahme nach Voranmeldung bei Wanderf.
Martin Vogelmann, Tel. 07151 9667030,
E-Mail: martin.vogelmann@t-online.de.

Donnerstag, 20. April

Heimatkundliche und historische Wanderung in Buoch

Die Gemeinde Remshalden und der Buocher Heimatverein haben in Buoch einen historischen Rundgang eingerichtet. Frau Sylvia Veronelli wird uns entlang der großherrschaftlichen Häuser der Eduard-Hiller-Straße führen, um uns die Historie der Gebäude und seiner Bewohner zu erläutern.
Zum Abschluss ist eine kleine Wanderung zur Gaststätte „Zum Fässle“, Buoch, eingeplant.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bhf. Grunbach, Bushaltestelle, Fahrt mit Bus 217.
Wanderung: 2,3 km, 36 Höhenmeter, (40 Minuten).
Einkehr: „Zum Fässle“, Buoch; Dauer der Veranstaltung: ca. 4,5 Std,

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern
Doris Stumpp, Tel. 07151 71186 oder
Ehepaar Gruber Tel. 07151 72739.

Sonntag, 23. April 2023

Heimatkundliche Wanderung bei Rudersberg - Schlechtbach-West

Bei der Wanderung werden wir uns entlang von blühenden Streuobstwiesen bewegen. Dabei wird an geschichtlich und landschaftlich interessanten Stellen von Schlechtbach und Lindental an Schautafeln über die Siedlungsgeschichte seit den Römern informiert. Über den Weinbau im Wieslauftal wird berichtet, der einstmals ein wichtiger Erwerbszweig war. Es werden auch etliche frühere Mühlen auf der Wanderung berührt.

Trefffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S-Bahn und Bus 228.
Wanderstrecke: 10 km, ca. 120 Höhenmeter.
Rucksackvesper bitte mitnehmen.
Einkehr im Restaurant Wieslauftal.
Rückkehr: ca. 16.00 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern

Ehepaar Gruber, Tel. 07151 72739 oder
Ehepaar Geiger, Tel. 07151 73849.

Sonntag, 30. April

Wanderung Schorndorfer „Himmelsweg“

Wir starten In Schornbach am Parkplatz bei der Gemeindehalle, wandern dann nach Schorndorf, weiter zum Grafenberg und zu den Wellingtonien. Weiter geht es zum Forstbrunnen, dem Königstein nach Mannshaupten und zurück nach Schornbach.

Wellingtonien

Forstbrunnen

Treffpunkt: 10.00 Uhr am
Reinhold-Maier-Platz in Grunbach.
Fahrt mit Privat-Pkw.
Wanderstrecke: 11 km, 180 Höhen-
meter.
Dauer der Wanderung: ca. 4 Stunden.

Einkehr Weingut Thön oder
Gasthaus Lamm, Schornbach.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den
Wanderführern Monika und
Rainer Blum, Tel. 07151 73308.

Königstein

Mai

Freitag, 5. Mai

Kleine Frühlingswanderung zum Stiftsgrundhof

Mit der S2 und S3 erreichen wir Backnang-Maubach. Nach der Überquerung des Maubachs wird durch den Birkenwald und anschließend über landwirtschaftliche Wege zu Steffis Hofcafé im Stiftsgrundhof gewandert.
Nach einer gemütlichen Kaffeepause spazieren wir zum Bahnhof Nellmersbach.

Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Grunbach.
Wanderstrecke: 2,8 km und 1,1 km.
Einkehr: Steffis Hofcafé im Stiftsgrundhof.
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern
Ehepaar Gruber, Tel. 07151 72739 oder
Ehepaar Geiger, Tel. 07151 73849.

Sonntag, 7. Mai

Auf den Spuren eines Meteoriten

Ganztägige Rundwanderung bei Steinheim am Albuch

Wie vor 15 Millionen Jahren Urgewalten die Landschaft prägten, wird gleich nach der Ankunft in Steinheim am Albuch im Meteorkratermuseum anschaulich gezeigt.
So bestens eingestellt auf eine Wanderung, teilweise auf dem Albschäferweg über Stock und Stein, führt der Pfad hinauf zum Burgstall und Knillwäldchen, durch die Wacholderheiden der Schäfhalde und auf die zentrale Erhebung des Kraters, den Klosterberg. Herrliche Ausblicke auf die Kraterlandschaft sind den ganzen Tag stille Wegbegleiter durch eine etwas andere Landschaft.

Steinheimer Becken - Foto: W. Kraft

Wanderstrecke 12 km, auf und ab, mit je 250 Höhenmetern.
Dauer der Wanderung (einschließlich Pausen)
inkl. Mittagsrast und Museumsbesuch ca. 7 Stunden
- ohne Fahrzeit und Schlusseinkehr.
Einkehr: Mittagsrast in der Ausflugsgastätte „Heiderose“,
Schlusseinkehr in Steinheim möglich.

Treffpunkt: 8.45 Uhr Reinhold-Maier-Platz, Grunbach.
Fahrt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften.

Teilnahme nach Anmeldung bei den Wanderführerinnen
B. Kranzer-Hamatschek, Tel. 0172 6831477 oder
Dr. S. Röhl-Kaniut, Tel. 07151 74200
bis 5.5. 2023.

Donnerstag, 11. Mai

Besuch der Landesgartenschau in Balingen - Natur mitten in der Stadt

Fahrt mit dem Bus zum neu geschaffenen Erholungsort mitten in der Stadt Balingen. Erleben Sie Höhepunkte, wie die Eyachterrassen, Wassergärten, neue Zugänge zur Steinach, die Steinachterrassen mit Wasserfall und die neu geschaffene Perspektive auf das Wahrzeichen der Stadt, das Zollernschloss.

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Bahnhof Grunbach, Bushaltestelle.
Busfahrt nach Balingen.
Aufenthalt in der Gartenschau ca. 6 Stunden.

Teilnahme nach Anmeldung bei den Organisatoren
Ehepaar Gruber, Tel. 07151 72739 oder
Ehepaar Geiger, Tel. 07151 73849.

Auf der Landesgartenschau 2022 in Eppingen

Donnerstag, 18. Mai 2023, Christi Himmelfahrt

Natur trifft Kultur in Krummhardt

Die Anfänge der Krummhardter Kirche liegen im späten 15. Jahrhundert. Die Malereien im Innern der Kirche verleihen dem Raum eine heitere und zugleich festliche Note. Der Müllerstuhl, ein Patronatsstuhl aus Baach ist das schönste Stück der Kirche und über 300 Jahre alt.

Auf möglichst naturnahen Pfaden wandern wir von Strümpfelbach, unterhalb Schanbach, nach Krummhardt.

Nach der Kirchenführung, auf weniger bekannten Wegen, zum Karlstein erreichen wir unser Ziel Schnait auf dem Schnaiter Naturlehrpfad.

Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit S-Bahn und Bus.
Wanderstrecke: 14 km, 215 m Aufstieg, 220 m Abstieg.
Dauer: 4,5 Std., 6 Std. einschl. Führung.
Keine Einkehr unterwegs.
Schlusseinkehr Weinstube/Restaurant „Anker“ in Schnait
Wanderführer: Fritz W. Lang, Klaus Jakubeit.

Teilnahme nach Voranmeldung bei Wanderführer
Fritz W. Lang, Tel. 07181 9850935, E-Mail: f.m.lang@t-online.de.

Sonntag, 21. Mai

Führung durch die Weißenhofsiedlung

Im Jahr 1927 fand in Stuttgart eine durch den Werkbund organisierte Bauausstellung statt, die für ein modernes, zukunftsweisendes und bezahlbares Wohnen für die Bevölkerung aufzeigen sollte. Es entstand die Weißenhofsiedlung. 17 Architekten, darunter Walter Gropius, Le Corbusier, Peter Behrens etc. In nur circa vier Monaten entstanden 33 Mustergebäude mit Flachdächern, die anschließend als Wohnungen, 63 an der Zahl, vermietet wurden.

Im 2. Weltkrieg wurden viele Bauwerke der Siedlung zerstört. Das heutige Ensemble auf dem Killesberg gilt als außergewöhnliches kulturelles Erbe des 20. Jahrhunderts und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Treffpunkt: 9.15 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit S-Bahn und Bus ab Stuttgart-Hbf.
Führung: 10.30 Uhr, Dauer: ca: 1,5 Std.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern
Gertrud und Marian Laskovski, Tel. 07181 994900.

Juni

Sonntag, 11. Juni

Den Schwarzwald schnuppern

Ganztägige Rundwanderung auf dem Wasser-Wald- und Wiesenpfad

Ganz nah an der Hermann-Hesse-Stadt und doch mitten in der Natur führt der spannende und sehr abwechslungsreiche Genießerpfad durch Fichten- und Buchenwald hinauf zum Gimpelstein und aufs Schafott.
Das Highlight der Tour sind der naturbelassene Weg durchs Rötelbachtal und der Aufstieg zum Stubenfelsen.
Nach der Stärkung im Wanderheim Zavelstein kennzeichnen Streuobstwiesen und vielfach ebene Wirtschafts- und Forstwege den Rückweg nach Calw. Die Kurzstrecke führt nicht über den Stubenfelsen und verläuft vom Wanderheim aus hinunter zur Bahnstation Bad Teinach.

Treffpunkt: 7.15 Uhr, Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit S-Bahn und Bus.
Start der Wanderung am Unteren Marktplatz in Calw um 9.45 Uhr.
Wanderstrecke: 17 km, auf und ab je 480 Höhenmeter
(inkl. Pausen ca. 7 Stunden); kürzere Strecke 12 km, 370 Höhenmeter
(inkl. Pausen ca. 6 Stunden).
Während der Wanderung Einkehr im Wanderheim Zavelstein.
Genügend Trinkwasser und Vesper ist selbst mitzubringen,
Schlusseinkehr möglich.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern
B. Kranzer-Hamatschek, Tel. 0172 6831477 oder
Fritz W. Lang, Tel. 07181 9859935 bis spätestens 9.6.

Freitag, 16. Juni

Mit Förster Andreas Münz entlang des Buocher Waldes

Die forstliche Exkursion mit Förster Andreas Münz beginnt in Rohrbronn. Wir treffen uns deshalb um 13.00 Uhr am Busbahnsteig Bahnhof Grunbach und fahren mit Bus 217 zum Gemeindehaus Rohrbronn. Förster Andreas Münz zeigt uns, wie unsere heimischen Wälder als ein wichtiges Ökosystem nachhaltig bewirtschaftet und gepflegt werden. Eine sachgerechte, natur- und bodenschonende Pflege steht dabei im Vordergrund.

Nicht zuletzt liegt auch die Anpassung an den Klimawandel im gesellschaftlichen Interesse, denn die Funktion des Waldes für den Arten-, Boden-, Klima- und Wasserschutz wird immer wichtiger.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Bahnhof Grunbach, Bushaltestelle.
Exkursion ca. 4,5 km, Aufstieg 185 m,
Dauer ca. 2 Stunden
Abschluss im Landgasthof
„Zum Fässle“ in Buoch.
Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung
bei den Organisatoren
Ehepaar Gruber 07151 72739 oder
Ehepaar Geiger 07151 73849.

Sonntag, 25. Juni

Felsenmeer in Murrhardt

Vom Bahnhof kommend geht es zunächst durch den Ort, wo wir bald auf den Waldweg stoßen und den idyllisch gelegenen Römersee erreichen. Weiter geht es bergauf hinein in das Felsenmeer - eine Landschaft mit riesigen Felsbrocken bedeckt und umgestürzten Baumriesen.
Bald erreichen wir den Riesbergturm mit grandioser Sicht auf Murrhardt. Weiter geht es hinauf auf den Grenzweg. Auf ihm sind viele historische Grenzsteine zu sehen, die einst die Grundstücksgrenzen markierten. An diesem Standort befand sich von 1980 bis 1990 eine Alarmstellung der Mittelstreckenraketen „Pershing II“, die in Mutlangen und Heilbronn stationiert waren.

Zurück führt uns der Weg am Riesbergturm vorbei hinunter nach Murrhadt. Dort besuchen wir zum Abschluss noch eine Caféteria.

Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S-Bahn, Umstieg in Waiblingen in GoAhead nach Murrhardt.
Wanderstrecke ca. 10 km,
ca. 4 Stunden.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern: Gertrud und Marian Laskovski, Tel. 07181 994900.

Freitag, 30. Juni

Leichte Wanderung zum Hofladen Ziegler in Streich

Mit S2 und Bus erreichen wir Schorndorf-Buhlbronn. Über den Bühl mit herrlicher Aussicht in das Schornbach- und Remstal wird nach Streich zum Hofladen Ziegler gewandert.
Nach einem ausgedehnten Mittagessen im Hofladen Ziegler kann eine kleine Wanderung nach Schornbach angeschlossen werden oder von Streich direkt zurück nach Grunbach gefahren werden.

Treffpunkt: 9.45 Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit S2 und Bus 244.
Wanderstrecke: Flache Wanderung mit geringem Aufstieg, zweimal 2,5 km (je 45 Minuten).
Mittagsrast 2 Stunden im Hofladen Ziegler.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern
Ehepaar Gruber, Tel. 07151 72739 oder
Ehepaar Resch, Tel. 07151 73217.

Juli

Sonntag, 2. Juli

Über den Juxkopfturm nach Sulzbach

S-Bahn und Bahn bringen uns nach Sulzbach/Murr. Von hier aus geht es mit dem Räuberbus nach Spiegelberg. Dort wandern wir durch die Hüttlenwaldschlucht hoch zum Turm auf dem Juxkopf, welcher eine umfassende Aussicht über den Schwäbisch-Fränkischen Wald bis hin ins Stuttgarter Becken und zum Stromberg bietet.

Nach Rast am Turm führt uns der Fahrbachweg des Schwäbischen Albvereins hinab ins Tal der Winterlauter und mit dem Wolfstrail zur Bucheiche hoch. Langgezogen geht es durch den Wald und dann mit einigen schönen Ausblicken hinab ins Murrtal nach Sulzbach.

Juxkopfturm, Foto: Ute Dilg

Treffpunkt: 8.15 Uhr Bahnhof Grunbach. Fahrt mit S-Bahn, Bahn und Räuberbus.
Wanderstrecke: 13 km, mit anspruchsvollen fast 400 Höhenmetern.
Dauer: ca. 4 Stunden Gehzeit, 2 Stunden Pause.
Kurze Einkehr beim Juxkopfturm.
Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung bei Wanderführer Gerhard Volz, Tel. 07151 73986.

Donnerstag, 6. Juli

Stammtisch im Storchen in Hebsack

Treffunkt: 18.00 Uhr

Organisation: Karin und Gerhard Schaal, Tel. 07151 75769 oder 07181 77892.

Donnerstag, 13. Juli

Kleine Wanderung in das Gundelsbacher Tal

Kleine Wanderung ab der Dionysiuskirche Grunbach auf der Traubenstraße durch die Weinberge nach Gundelsbach mit Einkehr in Ninis Hofcafé.

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Brunnen auf dem Kirchplatz bei der ev. Kirche Grunbach.
Wanderstrecke: Hin- und zurück 3,8 km (2x 40 Min, keine Steigung).
Einkehr in Ninis Hofcafé (ca.1,5 Stunden).

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern
Ehepaar Gruber 07151 72739 oder
Doris Stumpp, Tel. 07151 71186

Sonntag, 16. Juli

Wanderung Löwenpfad „Weitblick Tour“

Die Tour beginnt am Sportclub-Parkplatz in Geislingen und führt zunächst zum Eingang des Längentals vorbei an Kleingartenanlagen hinauf auf die Albhochfläche. Mit Kuchalb, Maierhalde und Hohenstein erwarten uns dort wunderbare Aussichtspunkte auf einer Höhe von etwa 700 Metern, mit traumhaftem Blick auf den Albtrauf sowie auf das Voralbgebiet bis nach Stuttgart.
Angekommen an der Kuchalb ist eine längere Vesperpause eingeplant.
Zurück geht es das Längental hinunter zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Reinhold-Maier-Platz Grunbach.
Anfahrt mit Pkw in Fahrgemeinschaften.
Wanderstrecke: 13 km, 315 Höhenmeter,
Dauer: 4½ Stunden.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern Gertrud und Marian Laskovski, Tel. 07181 994900.

Sonntag, 23. Juli

Wanderung rings um Lorch mit Bürgermeister Reinhard Molt

Bürgermeister Reinhard Molt lädt zu einer Halbtageswanderung rund um Lorch ein. Vom Bahnhof Lorch geht es über das Götzental und die bekannte Schelmenklinge hoch nach Bruck. Vorbei an den Mammutbäumen geht es auf der „Alten Brucker Straße“ zurück um Kloster Lorch.
Nach einer möglichen Einkehr weiter ins Tal und zum Bahnhof. Von hier geht es wieder per Bahn zurück nach Remshalden. Bürgermeister Molt freut sich über eine rege Teilnahme.

Treffpunkt: 12.45 Uhr Bahnhof Grunbach.
Beginn der Wanderung 14.00 Uhr.
Wanderstrecke ca, 6 km, 120 Höhenmeter.
Einkehr: vorgesehen.

Teilnahme nach Voranmeldung bei Ehepaar Schaal,
Tel. 07151 75769 oder 07181 77892.

Sonntag, 6. August

Wanderung auf der Uracher Alb

Start ist in Seeburg. Zunächst geht es entlang der Erms, um bald darauf stetig, entlang hoher Kalksteinfelsen, zur Ruine Hohenwittlingen aufzusteigen. Im Jahr 1548 bot die Burg dem württembergischen Reformator Johannes Brenz Schutz vor den Soldaten Karls V.
Nach ausgiebiger Rast geht es nach Wittlingen und weiter durch Buchenwälder zum Michelskäppele auf dem Hohenberg. Ziel ist Bad Urach, ehemalige Residenz des Grafen der Uracher Linie.

Treffpunkt: 7.50 Uhr, Bahnhof Grunbach.

Fahrt mit S-Bahn und weiteren öffentlichen Vehrsmitteln.
Wanderstrecke: 16 km, 740 m Aufstieg, 460 Abstieg.

Dauer: 5 Stunden,
8 Std. einschließlich Pausen.

Wanderführer: Fritz W. Lang, Klaus Jakubeit

Schlusseinkehr in Bad Urach.

Teilnahme nach Voranmeldung bei Fritz W. Lang, Tel. 07181 9850935
E-Mail: f.m.lang@t-online.de

Michelkäppele, Blick auf Bad Urach

Freitag, 11. August

Abendspaziergang zu den Kleingärten in Winterbach mit Einkehr

Treffpunkt: 17.00 Uhr Stegwiesenhalle, Geradstetten

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Organisatoren.
Karin und Gerhard Schaal, Tel. 07151 75769 oder 07181 77892.

Sonntag, 20. August

Wanderung „Über den Eselsberg nach Vaihingen/Enz“

Vom Bahnhof in Illingen geht es zuerst durch den Ort und später durch offene Flur mit dem HW 10 leicht ansteigend zum Wald. Dieser bringt uns an Mammutbäumen vorbei an den Ortsrand von Ensingen. Nun steigt der Weg etwas kräftiger hoch auf den „kleinen Finger“ des Stromberges. Bald erreichen wir die Eselsburg mit dem aussichtsreichen Turm. Dieser hat hoffentlich geöffnet und wird für uns auch bewirtschaftet.
Der Blick schweift von hier aus weit vom Nordschwarzwald über das Gäu bis zur Waldregion vor Stuttgart und zu den Löwensteiner Bergen.

Durch die Weinberge steigen wir später hinab und gelangen am Rande von Kleinglattbach vorbei zum großen Bahnhof von Vaihingen/Enz.

Treffpunkt: 8.40 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit S-Bahn und Bahn.
Wanderstrecke: 10,5 km, mit 180 Höhenm.
Gehzeit 3 Stunden, mit Pausen 5 Stunden.
Einkehr: Am kleinen Wanderheim beim Turm auf dem Eselsberg.

Rückkehr gegen 18 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern Gerhard und Brigitte Volz, Tel. 07151 73986.

Turm auf dem Eselsberg
Bild E. u. K. Fischer

Sonntag, 27. August

Wanderung Schloss Lichtenstein und Nebelhöhle

Vom zentralen Besucherparkplatz in der Nähe zur Schlossschenke beginnt unsere Tour auf dem HW 1 rotes Dreieck. Auf unserem Weg kommen wir an den Aussichtspunkten Linsenbühl, Brunnenstein, Breitenstein und Gießstein vorbei, ebenso am Goldloch und an der Kalkofenhütte bis zur Nebelhöhle. Hier legen wir eine gemütliche Rast ein (Besichtigung möglich).
Danach führt der Rückweg über eine Hochfläche am Steinbruch entlang und weiter bis zum Ausgangspunkt, dem Besucherparkplatz. Eine Abschlusseinkehr ist im Alten Forsthaus vorgesehen.

Treffpunkt: 8.15 Uhr Reinhold-Maier-Platz, Grunbach.
Abfahrt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften.
Wanderstrecke 12 km, Auf- und Abstiege jeweils ca. 175 m.
Dauer ca. 4½ Stunden.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern Gertrud und Marian Laskovski, Tel. 07181 994900.

Donnerstag, 7. September

Busfahrt nach Straßburg mit Stadtbesichtigung

Mit dem Bus fahren wir nach Straßburg. Dort erwartet uns eine interessante Stadtführung mit Liebfrauen-Münster und das Viertel „Petite France“.
Nach einer Mittagspause gibt es eine Bootsfahrt auf der Ill.

Treffpunkt: 7.30 Uhr, Reinhold-Maier-Platz, Grunbach.
Einkehr: in Straßburg.
Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung bei Reisebegleiterin Monika Blum, Tel. 07151 73308.

Sonntag, 17. September

„Am Necker, am Neckar …“

Ganztägige Rundwanderung von Besigheim in die Hessigheimer Felsengärten

Kommt einfach mit und entscheidet selbst, ob wir wirklich durch das schönste Weindorf Deutschlands, nämlich die historische Altstadt von Besigheim, hinunter zum „Necker“ gehen.
Nach einem schwäbischen Volkslied „isch am Necker ein jedes gern“. Auch das werdet ihr nach der Wanderung mit Blick auf und nach einem kurzen Anstieg von den Felsengärten auf den Fluss sicher bestätigen.
Zur Rast bei der Felsengartenkellerei darf ein Schluck Wein aus den terrassierten Hanglagen nicht fehlen. So gestärkt kann der Rückweg nach Besigheim unbesorgt angegangen werden. Die Kurzstrecke endet an der Bushaltestelle in Hessigheim zur Rückfahrt nach Besigheim.

Treffunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit S-Bahn und Zug.
Wanderstrecke: Lange Strecke 16 km, auf und ab je 270 Höhenmeter, kurze Strecke 9 km, 190 Höhenmeter.
Dauer: Wanderzeit mit Pausen lange Strecke 7 Stunden; kurze Strecke 5 Stunden (Wanderführerin Karin Schaal).
Mittagspause mit Einkehr an der Felsengartenkellerei oder in Hessigheim.
Schlusseinkehr in Besigheim geplant.
Trinkwasser und Vesper sind mitzubringen.

Teilnahme nach Voranmeldung bei Wanderführerin Brigitte Kranzer-Hamatschek Tel. 0172 6831477 bis spätestens 15.9.

Hessigheimer Felsengärten

8 Tage Wanderurlaub in Südtirol oberhalb von Bozen

Samstag, 23. bis Samstag, 30. September 2023

Standquartier ist auf dem Ritten

Blick vom Rittnerhorn auf die Dolomiten

Von den Sonnenhängen im Tal bis in die luftigen Höhen des Rittner Horns reicht das Rittner Wandergebiet und bietet auf 300 Kilometern an Wanderwegen Herausforderungen und Wandergenuss für jeden Geschmack.
Dabei sind die gemütlichen Spaziergänge auf den schönen Rittner Promenaden ebenso einladend wie anspruchsvolle Höhenwanderungen auf dem Rittner Horn.
Allseits begleitet von der unbeschreiblichen Aussicht auf die umliegende Bergwelt, über weite Wiesen und durch romantische Wälder, mit unzähligen erstklassigen Einkehrmöglichkeiten in den Rittner Gasthäusern.

Programm:

Samstag, 23.9.2023: Anreise

Abfahrt: 8.00 Uhr, Bahnhof Grunbach.

Fahrtroute: Grunbach – A 8 / A 7 Ulm – Kempten – Reutte – Fernpass – Kloster Stams (Mittagsrast in der Orangerie) – Innsbruck – Brenner – Brixen – Bozen – Klobenstein. Ankunft ca. 17.00 Uhr.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

«Wandern ist eine Tätigkeit der Beine – und ein Zustand der Seele.»
Zitat von Josef Hofmiller, einem deutschen Schriftsteller und Nietzsche-Forscher.

Vorgesehene Wanderungen

von Sonntag, 24.9. – Dienstag, 29.9. - je nach Wetterlage

Auf dem Keschtnweg

Erdpyramiden auf dem Weg nach Maria Saal

Vom Ausgangspunkt Klobenstein führt der Weg zu den Erdpyramiden und weiter nach Maria Saal, einer aus dem 16. Jhdt. stammenden Kirche.
Der weitere Weg nach Lengstein und über den Keschtnweg (Kastanienweg) nach Unterinn beeindruckt mit einem herrlichen Panoramablick auf den Schlern und die gegenüberliegenden Dolomiten.

Selbstverständlich darf eine Einkehr im Rielingerhof nicht fehlen.

Wanderstrecke: 14 km, 5 Std., 390 m Aufstieg, 630 m Abstieg, Abk. 3,5 Std.

Wie lebten die Bauern früher auf dem Ritten?

Die Antwort gibt es auf dem Plattner Hof, einem der ältesten Bauernhöfe am Ritten. Bis 1975 wurde der Hof von zwei Bäurinnen bewirtschaftet. Heute ist er Museum mit einer Imkerei im Stadelteil. Eine Führung durch den Hof ist spannend und interessant. Die weiteren Tagesziele sind Oberbozen, der Weiler Signat und über den Keschtnweg nach Unterinn. Mit dem Bus geht´s zurück nach Klobenstein.

Wanderstrecke: 14 km, 5 Std. 437 Meter Aufstieg, 680 Meter Abstieg.
Abkürzung: 2,5 Std. Verschiedene Einkehrmöglichkeiten unterwegs.

Bozen die Landeshauptstadt am Schnittpunkt zweier Kulturen

Traditionsreich und modern. Elegant und bodenständig. Und vor allem italienisch und südtirolerisch.
Kaum eine andere Stadt bietet so viele Gegensätze und ist dabei so faszinierend und abwechslungsreich wie Südtirols Landeshauptstadt.

Morgens geführte Tour durch Bozen
Am Nachmittag Besuch des naturkundlichen Museums mit Ötzi.

Walther von der Vogelweide

Südtiroler Himmelstour

Rittner-Horn-Haus

An der Bergstation der Rittner-Horn-Bergbahn in 2060 m Höhe ist man dem Himmel schon recht nah. Doch es geht noch ein bisschen höher, nämlich auf das Rittner Horn (2260 m).
Bei klarer Sicht besticht das faszinierende Panorama auf die Dolomiten und auf über vierzig 3000er der Alpen.
Für ein paar Augenblicke vielleicht der Himmel auf Erden.

Wanderstrecke: 14 km, 5 Std., Auf- und Abstieg jeweils 525 Meter,
Abkürzung: 3 Std.

Zum Quellheiligtum Bad Dreikirchen

Bad Dreikirchen

Das Quellheiligtum von Bad Dreikirchen gehört zu den schönsten Ensembles in Südtirol und ist nur zu Fuß erreichbar.

Start ist „Auf der Tann“.
Nahezu eben führt der Wanderweg zur Kircher Lacke und weiter über den Rampoldsteig, Oberen Wasserfall, Briol und Bad Dreikirchen nach Barbian, das Dorf mit dem schiefen Turm.
Zurück nach Klobenstein fährt ein Bus.

Wanderstrecke: 13 km, 5 Std., 320 Meter Aufstieg, 980 Meter Abstieg,
Abkürzung: 3 Std.

Einkehrmöglichkeit in Bad Dreikirchen.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

„Der Sinn des Reisens ist es, an ein Ziel zu kommen, der Sinn des Wanderns ist das unterwegs sein.“

Theodor Heuss

Von der Schwarzseespitze nach Oberbozen

Mit der Rittner-Horn-Bahn nochmals zur Schwarzseespitze (2069 m)! Anstatt eines Aufstiegs wandern wir stetig bergab in Richtung Roßwagen und weiter nach Oberinn. Von hier führt der Schelmsteg uns durch eine kleine Schlucht zum Tagesziel Oberbozen. Die Rückfahrt erfolgt mit dem „Zügle“ Rittnerbahn nach Klobenstein.

Wanderstrecke: 15 km, Wanderzeit, 5 Std., 500 m Aufstieg, 1050 m Abstieg. Abkürzung. 3 Std.

Samstag, 30.9., Rückreise (gleiche Strecke wie Hinfahrt).

Führung:

Fritz W. Lang, Telefon 07181 9850935,
E-Mail: f.m.lang@t-online.de;
Brigitte Kranzer-Hamatschek, Telefon 07151 79459,
E-Mail: brigittekastner@gmx.net;
Klaus Jakubeit, Telefon 07151 79561,
E-Mail: familie.jakubeit@arcor.de.

Info-Abend: Im September 2023 geplant (Bürgerhaus Grunbach).

Standquartier:
Hotel Bemelmans Post**, Telefon: 0039 471 356127**

Das charmante Urlaubszuhause am Ritten in Klobenstein (1159 m)! Familiär geführt und von der Familie Senn persönlich betreut, bietet das Vier-Sterne-Hotel Bemelmans Post neben modernem Komfort eine ruhige Atmosphäre, die schon um die Jahrhundertwende, besonders für Hotels in Bozen und Umgebung, charakteristisch war.

Hotel „Bemelmans-Post“ in Klobenstein/ Ritten

Leistungen:

Busfahrt hin und zurück nach Klobenstein, sämtliche Fahrten vor Ort mit öffentlichen Bahnen und Seilbahnen, Eintritte, Führungen, Übernachtung mit Halbpension, sowie sämtliche Trinkgelder.

Vom Hotel wird angeboten: Südtiroler Abend mit Musik, Frühstücksbüffet und Viergang-Wahlmenü (drei Menüs zur Auswahl), Ritten-Card für 78 Museen, alle öffentlichen Verkehrsmitttel in Südtirol. SPA und Wellness sowie 10.000 qm Hotelpark.

Kosten:
Pro Person im DZ für Mitglieder € 1.090,-, EZ-Zuschlag € 160,-.
Pro Person im DZ für Nichtmitglieder € 1.170,-, EZ-Zuschlag € 160,-.

Anmeldung:

Ab 10.01.2023 bei Klaus Jakubeit, Schorndorfer Str. 53/2, 73630 Remshalden-Grunbach, Telefon: 07151 79561, E-Mail: familie.jakubeit@arcor.de.

Für die verbindliche Anmeldung füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular aus.

Natur - Heimat - Wandern

Wandertouren mit dem Schwäbischen Albverein – Was ist das Besondere daran?

- Mit denen Kultur, Geschichte, Flora und Fauna, Sagen und Literarisches und vieles mehr verbunden wird.
- Bei welchen wir in einer Gruppe von Gleichgesinnten unterwegs sind.
- Deren Ziele und Inhalte sorgfältig Jahr für Jahr neu ausgewählt werden.
- Die Geschichte und Landschaft verbinden.
- Bei denen klare Mindeststandards für Verkehrsmittel und Unterkünfte gelten.
- Bei denen Sie von einem oder mehreren Wanderführern „aus unseren Reihen“ begleitet werden.
- Die für unsere Mitglieder und darüber hinaus für unsere Gäste konzipiert wurden.

Gäste sind immer herzlich eingeladen!

Samstag, 7. Oktober

Busfahrt zum Keltenmuseum Hochdorf und zum Kloster Maulbronn

Mit dem Bus fahren wir zunächst zum Keltenmuseum nach Hochdorf. Nach der Besichtigung fahren wir weiter nach Vaihingen/Enz und machen dort die Mittagspause. Nach einem anschließenden Stadtrundgang geht es weiter zum Kloster Maulbronn.
Das Kloster ist Weltkulturerbe. Dort erwartet uns eine interessante Führung.
Den Abschluss der Fahrt erleben wir in einem Café beim Kloster.
Rückkehr ca. 18.30 Uhr.

Treffpunkt: 9.00 Bahnhof Grunbach, Bushaltestelle.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Reiseleitern
Ehepaar Schaal, Tel. 07151 75769 oder 07181 77892.

Weltkulturerbe Kloster Maulbronn - Fotos: Martin Schädel

Samstag, 21. Oktober

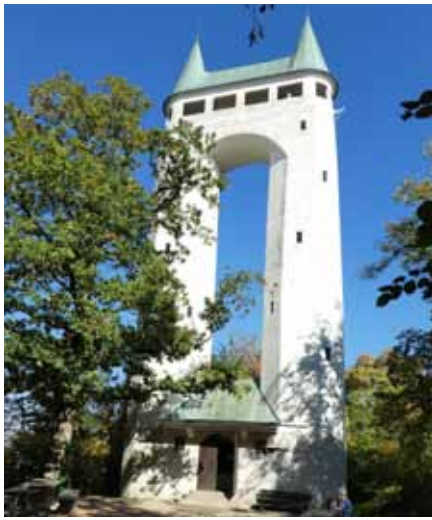
Über den Wackerstein zum Schönbergturm

Fahrt mit Pkw zum Wanderparkplatz „Ruoffseck“ oberhalb von Pfullingen.
Auf Traufpfad geht es zuerst zum kühnen und aussichtsreichen Wackerstein.
Der Pfad führt uns dann weiter über das „Sättele“ und um den Schönberg zum markanten und aussichtsreichen Aussichtsturm am Albtrauf dort, der „Gefrorenen Unterhose“.
Der Pfad bringt uns zurück über das Sättele und später durch das NSG-Won zur Einkehr bei der Nebelhöhle. Auf dem Albsteig erreichen wir den nahen Parkplatz am Ausgangspunkt.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Reinhold-Maier-Platz, Grunbach.
Fahrt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften.
Wanderstrecke: 8,5 km, überwiegend auf Naturpfaden mit immerhin 250 anspruchsvollen Höhenmetern.
Gehzeit: Gut 3 Stunden mit ausreichend Pausen.
Einkehr: An der Gaststätte bei der Nebelhöhle.

Rückkehr ca. 17.30 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern Gerhard und Brigitte Volz, Tel. 07151 73986.



Aussichtsturm „Gefrorene Unterhose“

Sonntag, 5. November

Von Winnenden über den Haselstein und Buoch nach Grunbach

Fahrt mit der S-Bahn nach Winnenden. Gang durch die Altstadt und hinaus auf dem Geologischen Pfad Richtung Remshalden. Obstbaumwiesen und ein Hohlweg führen uns hinauf zum Haselstein. Mit tollen Ausblicken umwandern wir diesen und gelangen nach Breuningsweiler. Vor dem Waldrand überwältigt uns der Ausblick bis zum Wunnenstein und in die Backnanger Bucht. Wir gelangen über den Rossberg und das Salenhäule nach Buoch und von dort steil hinab nach Grunbach.

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Bahnhof Grunbach.
Wanderstrecke: 12 km, 270 Hm., Gehzeit 5 Stunden mit Pausen.
Einkehr im „Fässle“ in Buoch, Rückkehr ca. 16.30 Uhr.

Teilnahme nach Voranmeldung bei
Wanderführer Gerhard Volz, Tel. 07151 73986.

Donnerstag, 9.November

Stammtisch im Tennisheim des TC Geradstetten (18.00 Uhr)
Organisation: Karin und Gerhard Schaal, Tel. 07151 75769 oder 07181 77892.

Samstag, 18. November

Wanderung und Atelierbesuch von Paul Revellio

Paul Revellios Arbeits- und Lebensmittelpunkt liegt seit 1997 in Großsachsenheim. Der Meisterschüler von Georg Baselitz studierte von 1980 – 1988 in der Hochschule der Künste in Berlin und erhielt 1991 den Ernst-Barlach-Preis. Startpunkt der Wanderung ist in Bietigheim-Bissingen. Entlang der Enz führt der Weg zum Japangarten und zum Marktplatz von Bietigheim. Eine Überraschung im dichtbesiedelten Gebiet bietet der naturnahe Weg durch das romantische Mettental nach Großsachsenheim.

Treffpunkt: 9.20 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S-Bahn.
Wanderstrecke: 8,5 km, geringe Höhenm.
Dauer: 2,5 Std., einschließlich Führung und Mittagsrast in Großsachsenheim 5 Stunden.
Wanderführer: Friz W. Lang, Klaus Jakubeit.

Teilnahme nach Voranmeldung bei Friz W. Lang, Tel. 07181 9850935 oder E-Mail: f.m.lang@t-online.de.

Mittwoch, 29. November

Sonderausstellung „Amedeo Modigliani“ in der Staatsgalerie Stuttgart

Mit nur 35 Jahren starb Amedeo Modigliani im Jahr 1920. Trotz des frühen Todes hinterließ er ein umfangreiches künstlerisches Werk als Bildhauer und Maler. Dabei widmete er sich fast ausschließlich dem Menschen als Motiv. Berühmt sind seine Porträts ebenso wie die weiblichen Akte, die zwar seit 100 Jahren zum Kunstkanon der Moderne gehören, heute aber in ihrem Frauenbild wieder neu befragt werden.
Die Ausstellung zeigt rund 100 Gemälde und Papierarbeiten des Italieners und stellt ihnen Werke aus dem Pariser Umfeld, von Gustav Klimt, Egon Schiele oder Wilhelm Lehmbruck gegenüber. Erstaunliche Parallelen werden sichtbar, genauso wie die Außergewöhnlichkeit von Modiglianis Kunst.

Treffpunkt: 12.45 Uhr Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart.
Gehstrecke: ca. 700 m (20 Min.) bis zur Staatsgalerie (2 Treppenaufgänge); Beginnn der Führung: 14.30 Uhr.
Dauer: Mit Fahrt und Führung ca. 5 Stunden.
Ausklang Café Fresco Stuttgart.

Teilnahme nach Voranmeldung bei Ehepaar Gruber, Tel. 07151 72739.

Samstag, 2. Dezember

Wanderung mit Weihnachtszauber in Schwäbisch Hall

Marktplatz, Kirche St. Michael und die kleinen, engen Schwäbisch Haller Gassen erstrahlen in warmen Farben und verbreiten eine festliche Atmosphäre in der mittelalterlichen Stadt. Ein kultureller Höhepunkt dürfte der Besuch der „Alten Meister“ in der Johanniterkirche in der Sammlung Würth sein.
Vom Bahnhof Hessental geht es auf angenehmen Wegen zunächst zum Kloster Groß Comburg, einer ehemaligen Benediktinerabtei, gegründet im Jahr 1075. Entlang dem Kocher erreichen wir Schwäbisch Hall.

Treffpunkt: 8.15 Uhr, Bahnhof Grunbach.
Fahrt mit S-Bahn und weiteren öffentlichen Verkehrsmitteln.
Wanderstrecke: 8 km, Aufstieg 10 m, Abstieg 100 m, hin- und zurück 2 Std.
Dauer: einschließlich Führung und Besichtigungen 8 Std.
Einkehr: Gaststätten in Schwäbisch Hall.

Teilnahme nach Voranmeldung bei den Wanderführern Fritz W. und Margareta Lang, Tel. 07181 9850935, oder per E-Mail: f.m.lang@t-online.de

Foto: Nico Kurth

Jahresschlussfeier im Bürgerhaus Grunbach

Samstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr

mit gemütlichem Beisammensein, Kaffee und Kuchen, Singen und Jahresrückblick

Ortsgruppe Remshalden

Vorstand

Gerhard Schaal, Tel. 07181 77892
oder 07151 75769
E-Mail: gerhard.schaal@as-network.de

Stellv. Vorstand und Wegewart

Gerhard Volz, Tel. 07151 73986
E-Mail:
gerhard.volz.remshalden@t-online.de

Wanderwart und Beisitzerin im Ausschuss

Erika Bloching, Tel. 07151 74530,
E-Mail: eri.bloching@kabelbw.de

Beisitzer im Ausschuss

Monika und Rainer Blum,
Tel. 07151 73308
E-Mail: monika_blum@gmx.de

Herbert Nagel, Tel. 07151 75919
E-Mail: hm.nagel@t-online.de

Elfriede Narbe, Tel. 07151 276663

Schriftführerin

Christina Münch, Tel. 0174 6532062
E-Mail: christina@sgx.de

Kassenwart, Mitgliederverwaltung Fachwart Internet, Homepage

Herbert Fischer, Tel. 07151 71328
E-Mail:
herbert-u-inge.fischer@t-online.de

Ehrenvorsitzende

Doris Stumpp, Klaus-Dieter Gruber

Postanschrift

Schwäb. Albverein
Ortsgruppe Remshalden
Gerhard Schaal, Eisenbahnstr. 4,
73630 Remshalden

Bankverbindung

Volksbank Stuttgart
IBAN: DE91 6009 0100 0332 1150 03

Gestaltung Jahresprogramm Herbert Fischer - Fotos ohne Kennzeichnung von Vereinsmitgliedern

Mitglied werden im Schwäbischen Albverein

Wir freuen uns, wenn Sie der Ortsgruppe Remshalden beitreten.

Jahres-Mitgliedsbeiträge:

Einzelmitglieder	35,00 €
Familien mit Kindern / Ehepaare / Partnerschaften	50,00 €

Leistungen für Mitglieder

- Kostenloser Bezug der „Blätter des Schwäbischen Albvereins“.
- Ermäßigte Übernachtungspreise in allen Wanderheimen des Schwäbischen Albvereins und des Verbandes deutscher Wandervereine.
- Freier Eintritt bei allen vereinseigenen Aussichtstürmen.
- Ermäßigter Preis beim Kauf von Wanderkarten und Wanderliteratur.